

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

19.6.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 19. Juni 1911.

68. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Scharmükel.

Plauderei in einem Akt von Gustav Wied.
In Szene gesetzt von Otto Riesenherz.

Personen:

Gloria	Marie Frauenbacher.	Ellen	Edwig Holm.
Gertha	Margarete Vr.	Der Professor	Paul Gemmecke.

Hans Sonnenstörers Höllenfahrt.

Ein höheres Trauerspiel von Paul Adel.
In Szene gesetzt von Otto Riesenherz.

Personen:

Hans Sonnenstörer, stud. phil.	Fritz Detz.	Oskar Frey	Karl Dapper.
Albert Decher, Ober- regisseur und Schan- spieler, sein Freund	Otto Hertel.	Liane Pauline	Marie Frauenbacher.
Herr Dr. Schwalbe, ver- witwet	Marie Genter.	Der Staatsanwalt	Felix Baumbach.
Elle, eine verwandte Frau Dr. Schwalbes	Edwig Holm.	Dr. v. Brandstiesel, Geh. Medizinalrat	Hugo Höder.
Herrmann Schmidt, Rentier Gnille, seine Frau	Margarete Vr.	Schubring, Professor der Philosophie	Paul Gemmecke.
Gustav } ihre Kinder Winden }	Henny Pich.	Elise Kommerzienrathin	Frieda Meyer.
Otto Freischmar, ein Gast der Heider	Walter Storch.	Ein hagerer Dame	Christine Frieblein.
		Erster Dienstmann	Adwig Schneider.
		Zweiter Dienstmann	Georg Blauf.
		Ein Poltisch	August Schmitt.
		Ein Lagerknecht	Herr Schneider.
		Frieda, Dienstmädchen	Ernst Dand.

Der Vorsitzende; der Verteidiger; Philosoph, ein Papagei; Gerichtshof; Geschworene; ein Gerichtsdiener;
ein Oberknecht; der Scharfrichter; zwei Hinterschneide; Gustavs Geiß; eine Geißel im neuen Gewande;
der Mann am Scheinwerfer; ein Orchester; Publikum.

Größere Pause nach dem ersten Stück.

Verf. von G. v. W. Wiedersheim-Bolanden, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. 5.—, Sperrsig I. Abt. 4.— usw.

➤ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.
Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kontohalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld
angenommen. ➤

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge kennen zu wissen; selbstverständlich bleiben auch
die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn
der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-
meiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kauf: Franz Reha.

Spielplan.

Dienstag, den 20. Juni: **69. A. Das Konzert.** Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag, den 22. Juni: **69. B. Der Zigeunerbaron.** Anfang 7/8 Uhr.

Freitag, den 23. Juni: **69. C. Zum erstenmal: Königskinder.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 25. Juni: **70. C. Oberon, König der Elfen.** Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Einladung für die Spielzeit 1911/12.

Das Jahresabonnement auf einen Donnerstag kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang Logen, Balkon	3.00 Mk.	3.— Mk.
II. Rang Mitte, Sperrsig und Parterreslogen	2.50 Mk.	2.20 Mk.
II. Rang Seitl.	2.20 Mk.	1.75 Mk.
III. Rang Mitte	— Mk.	1.30 Mk.

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen
berechnet, die dem Abonnenten gefallen. Ein Drittelabonnement umfaßt im Quartal 18 Vorstellungen, ein
Sechstel 9 Vorstellungen.

Kaufdruck verboten.